

Wenn wir gebeten werden,
unsere eigene Grabesrede zu schreiben,
welche Taten aus unserem Leben
sollen die Mitmenschen erfahren?
Taten, die wir zum eigenen Vorteil vollbracht haben?
Oder Taten zum Nutzen anderer?
Präambel der Stiftungssatzung

Wussten Sie eigentlich, dass Deutschland Europameister bei den Stiftungsneugründungen ist? Insgesamt gibt es in Deutschland etwa 16 000 selbständige Stiftungen bürgerlichen Rechts (Stand: 2008), doppelt so viele wie vor sieben Jahren. Rechnen wir noch andere Rechtsformen wie die kirchlichen Einrichtungen dazu, so kommt Deutschland im Jahr 2008 bereits auf 65 000 Stiftungen. Im Jahr 2007 ist das neue Stiftungsrecht in Kraft getreten (Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements), das soziale Stiftungen steuerlich deutlich attraktiver macht als bisher. Auch das Spenden ist seither wesentlich einfacher geworden: Der vereinfachte Spendennachweis gilt jetzt bei allen Beträgen bis zu 200 Euro, das heißt, Ihr Kontoauszug reicht bereits aus, um diese Beträge steuerlich abzusetzen.

Ich habe Lucy gefragt, wie sie ihre Erkenntnisse glaubwürdig in die Tat umsetzen will. Lucy antwortete mir mit einem Zitat von Ricarda Huch: »Liebe ist das Einzige, was wächst, indem wir es verschwenden.« Und: »Lass uns eine neue Stiftung gründen, um es auch den ärmsten Kindern dieser Welt zu ermöglichen, Liebe und Wissen zu erfahren.« Daran habe ich mich gehalten. Im Mai 2007 haben wir die *Stiftung Lucys Kinder* gegründet und sie mit einem Startkapital von 100 000 Euro ausgestattet, dem gesamten Autorenhonorar aus sämtlichen bisher verkauften Lucy-Büchern.

Das Grundkapital der *Stiftung Lucys Kinder* ist für zehn Jahre als sicheres Festgeld angelegt und bringt jährlich etwa 5 000 Euro an Zinsen. Bis Februar 2009 floss bereits der beachtenswerte Betrag von exakt 23 503,24 Euro an Spenden und Zinsen in die Stiftung. Allen Leserinnen und Lesern sei hierfür ganz herzlich gedankt!

In diesem Kapitel will ich über das erste Förderprojekt berichten, damit Sie sich selbst ein Bild davon machen können, wie sinnvoll Ihre Spenden eingesetzt wurden. Natürlich verknüpfe ich hiermit auch die Hoffnung, dass Sie weiter so großzügig spenden werden wie bisher. Für die Vergabe der ersten finanziellen Mittel standen gleich mehrere förderungswürdige Projekte zur Auswahl, so dass eine Entscheidung recht schwer fiel. Ausschlaggebend war unser großer Wunsch, dass die erste Förderung den Ärmsten der Armen zugute kommen sollte – *ohne jede konfessionelle Bedingung*. Die Unterstützung sollte also mit keinen Missionsgedanken verknüpft sein, sondern lediglich die zwei wichtigsten Werte bedingungslos vermehren helfen: Liebe und Wissen.

Das erste Förderprojekt der *Stiftung Lucys Kinder* ist der Aufbau einer neuen Schule im Jhabua-Distrikt in Zentralindien, einer der ärmsten Provinzen des Landes. Der Distrikt ist mit 1,5 Millionen Einwohnern extrem überbevölkert, besitzt eine äußerst schlechte Infrastruktur und viel zu wenig Schulen. Die Bhil-Ureinwohner weisen mit 85 Prozent die höchste Analphabetenrate des Landes auf. Ihre Kinder sollen in der neuen Bhil-Schule eine zeitgemäße Bildung erfahren, damit sie sich zukünftig entsprechend der Idee »Hilfe zur Selbsthilfe« auch selbst helfen können. 2007 besuchten 223 Kinder die Schule; mehr als ein Drittel waren Mädchen – ein für indische Verhältnisse ungewöhnlich hoher Anteil. Die Kinder leben im Internat, da ihre Schulwege oft zu lang oder ihre Eltern Wanderarbeiter sind. Das Lehrpersonal kümmert sich den ganzen

Tag um die Bedürfnisse der Kinder, so dass die Schule bereits zu einem neuen Zuhause für die meisten Kinder geworden ist. Weil alle Kinder aus sozial schwachen Familien stammen, wird keine Schulgebühr erhoben. Die Kinder erhalten unentgeltliches Essen, Schulbücher, Kleidung, Seife, Zahncreme und Waschmittel. Um Lucys Wunsch nach mehr Liebe und Wissen gerecht zu werden, investiert die Stiftung in ein lebenswerteres Leben und zugleich in die Ausbildung der Kinder: Zum Beispiel wurden ein Schulbus und ein Jeep für die Krankenstation finanziert, viele Schulbücher gekauft und ein Brunnen zur Trinkwasserversorgung ausgehoben. Zur Zeit werden noch weitere Schulgebäude errichtet, nach deren Fertigstellung insgesamt je 250 Jungen und je 250 Mädchen vom Kindergarten bis zu der elften Klasse unterrichtet werden können, nämlich in den Fächern Englisch, Hindi, Sanskrit, Umweltkunde, Wissenschaften und Mathematik. Ein Team aus einer erfahrenen Krankenschwester und acht geschulten Gesundheitsmitarbeitern widmet sich dann auch der Aufklärung und Gesundheitsvorsorge von 20 000 Menschen aus der unmittelbaren Umgebung, was nur mit einem Jeep durchführbar ist. Zusätzliche Infos finden Sie auf www.Lucys-Kinder.de

Bevor ich weitere Worte über die *Stiftung Lucys Kinder* verliere, zeige ich Ihnen am besten einige Originalfotos aus der Arbeit der Stiftung. Lassen Sie die folgenden Bilder einfach auf sich wirken. Farbige Bilder können das, was wir mit Ihren Spenden erreichen, besonders anschaulich vermitteln. An dieser Stelle will ich mich herzlich bei dem Team um Dagmar von Tschurtschenthaler und Hans-Jürgen Tögel – dem Regisseur vom »ZDF Traumschiff« – bedanken, deren Aktionsgemeinschaft Partner Indiens e. V. diese Arbeit überhaupt erst ermöglicht hat. Mit jedem Erwerb eines der drei Lucy-Bücher (*Lucy mit c*, *Lucy im Licht*, *Lucys Vermächtnis*) unterstützen Sie automatisch die Ziele der *Stiftung Lucys Kinder*.



**gemeinsam an
einem Strang
ziehen**



**gemeinsam
essen**





**lernen, was
Wissen ist**



**fühlen, was
Liebe ist**

Die *Stiftung Lucys Kinder* ist eine treuhänderische Stiftung unter dem Dach der rechtsfähigen Stiftung *Kinderfonds* – der größten deutschen Dachstiftung für notleidende Kinder und Jugendliche. Die Verwaltungskosten sind mit drei Prozent extrem niedrig und werden komplett durch die Zinsen des Grundkapitals gedeckt, so dass Ihre Spenden zu 100 Prozent in die Hilfsprojekte fließen.

Jede Spende ist herzlich willkommen. Helfen auch Sie dabei mit, die Liebe und das Wissen in der Welt zu vermehren! Die *Stiftung Lucys Kinder* ist unter der Steuernummer 143 / 235 / 76239 beim Finanzamt München für Körperschaften als gemeinnützig und als mildtätig anerkannt (Bescheid vom 30. Mai 2007).

Spendenkonto:	Stiftung Lucys Kinder
Kontonummer:	375 1440 144
Bank:	Bank für Sozialwirtschaft, München
BLZ:	700 205 00

Spenden ist natürlich auch *online* möglich: www.Lucys-Kinder.de

Der vereinfachte Spendennachweis gilt bei allen Spenden bis 200 Euro. Ab 200 Euro versenden wir eine Spendenquittung, falls Sie im Verwendungszweck Ihre Adresse angeben. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie eine Zustiftung zum Grundkapital der Stiftung machen möchten: Lucy@Lucys-Vermaechtnis.de

»Man kann nicht allen helfen«,
sagt der Engherzige und hilft keinem.
Marie von Ebner-Eschenbach